



SSV Brixen
Tätigkeitsbericht 2017

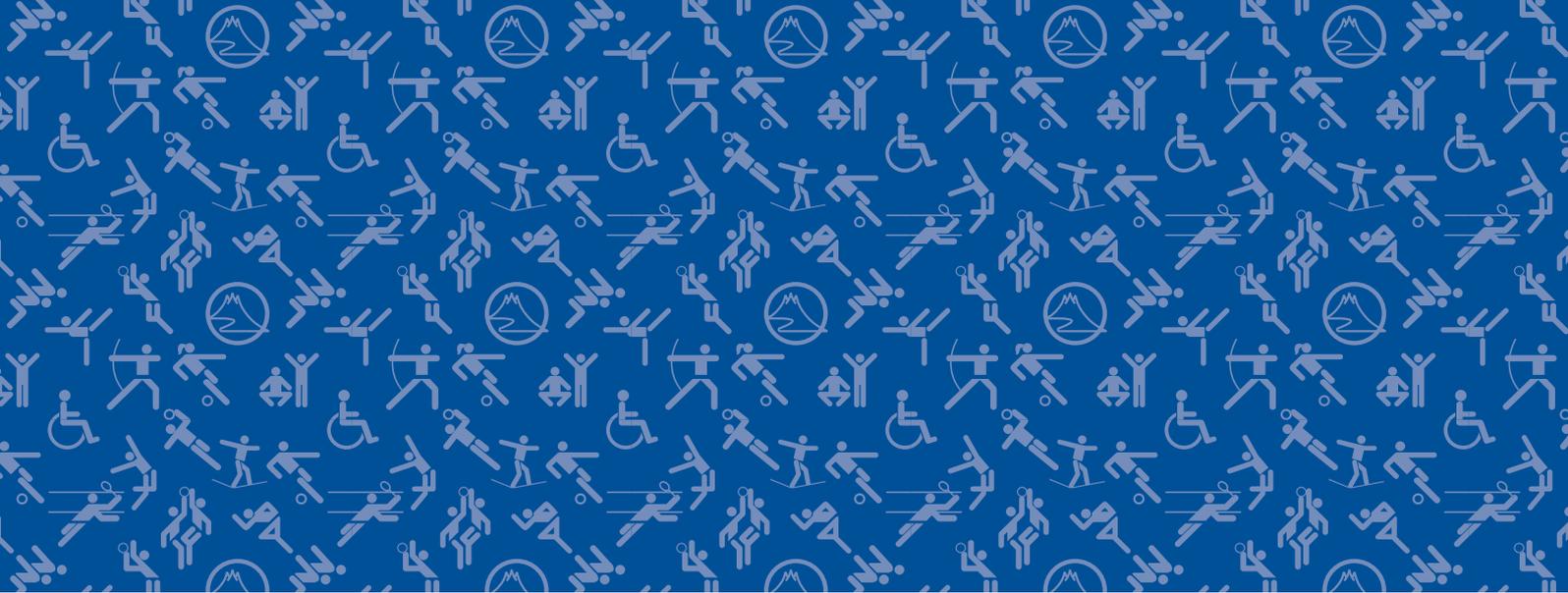


Wir stiften Kultur

Unser Verständnis für Kultur beinhaltet die Verpflichtung, durch gezielte Projektförderung Verantwortung für die Jüngsten unserer Gesellschaft zu übernehmen.



STIFTUNG
SÜDTIROLER SPARKASSE
1854



Inhalt

Impressum	4
Vorwort	5
Badminton	6
Basketball	8
Behindertensport	10
Bogenschießen	12
Fußball Damen	14
Fußball Herren	16
Handball Damen	18
Handball Herren	20
Handball Jugend	22
Leichtathletik	24
Schwimmen	26
Tanzen	28
Turnen	30
Volleyball	32
Yoseikan Budo	34
Sponsoren	39

IMPRESSUM

Herausgeber des Tätigkeitsberichtes 2017

SSV Brixen Amateursportverein

Großer Graben 26/D

39042 Brixen

info@ssv-brixen.info; www.ssv-brixen.info

Tel. 0472 834 409

Erscheinungstermin: Juni 2018

Druck: Europrint Vahrn

Design/Layout: Frei & Zeit, Brixen

DTP-Satz: Brixmedia GmbH

Aus Gründen der Lesbarkeit wird im Tätigkeitsbericht darauf verzichtet, geschlechtsspezifische Formulierungen zu verwenden. Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Männer und Frauen in gleicher Weise.

DER SSV BRIXEN

Präsident: Stefan Leitner

Sekretariat/Buchhaltung: Ulrike Seebacher

Mitgliederverwaltung: Manuel Wierer

Vorstandsmitglieder:

Stephan Dejaco - Vizepräsident

Silvan Bernardi

Claudio Cestari

Reinhold Engl

Brigitte Gasser Da Rui

Evi Hilpold

Walter Nitz

Claudio Zorzi

Sektionsleiter Badminton: Helmuth Sigmund (badminton@ssv-brixen.info)

Sektionsleiter Basketball: Alessandro Peroni (basket@ssv-brixen.info)

Sektionsleiterin Behindertensport: Elda Letrari Cimadom (behindertensport@ssv-brixen.info)

Sektionsleiter Bogenschießen: Armin Theiner (bogenschiessen@ssv-brixen.info)

Sektionsleiter Fußball Herren: xxx (fussball@ssv-brixen.info)

Sektionsleiter Fußball Damen: Florian Sullmann (fussballdamen@ssv-brixen.info)

Sektion Handball Herren: Werner Maria Wieland (handball@ssv-brixen.info)

Sektionsleiterin Handball Damen: Wally Ulpmer (handballdamen@ssv-brixen.info)

Sektionsleiterin Leichtathletik: Ilse Babutzky-Ogriseg (leichtathletik@ssv-brixen.info)

Sektionsleiterin Schwimmen: Verena Stenico (swim@ssv-brixen.info)

Sektionsleiterin Tanzen: Carmen Niederkofler (tanzsport@ssv-brixen.info)

Sektionsleiterin Turnen: Gabi Mellauner (turnen@ssv-brixen.info)

Sektionsleiter Volleyball: Walther Unterleitner (volleyball@ssv-brixen.info)

Sektionsleiterin Yoseikan Budo: Christiane Gruber Milesi (yoseikan-budo@ssv-brixen.info)

Sektionsleiter Trendsport & Slackline: Giancarlo Milesi (yoseikan-budo@ssv-brixen.info)

Für
Smartphone
und **Tablet.**

App Volksbank:

Bankgeschäfte schnell und
einfach erledigen.

Ones ea et hictur, omnisquatem imenis eostores-
cit etusandi am doluptat eatum audia animus.
Nim voluptamust utem senist maiorep eribusda-
nias sunt fugitio. Nam id et volorro bla pra quo
conemqui ipicidelit et quat vollo quas resto incto
cone con nonsequatem quia qui conem suntis di
as voluptur acese sitatur?
Menis digent volupta porporro estium explac-
cudam fugit voluptatem quia dolor autem eum
dolo ex expla natquam velit optat molupis molum
hicipsa piente

nonsequaes eatemperist aut etur am sa non
rerum lab idempor sa soles estistiis prorro ius
simustia erunt aut aboriame nobis verupta quatus
dolores equunturios sequas dolenime quuntio tet
etur?
To cor sapiendem adio. Etur, sim quatur?
Git voles venditatis in eossi berferuptas res as-
suntem vere, eum audam apiendempero od quiae
comnihi lloressinis dolorum sedit labo. Nam lant.

At. Gitatiusam que non raepre, essi ullabor epu-
dandis dunt millab il moles as us que laborrum
acilliqui ut oditium dolest erumet que iur ati odi
que namet lis as eosanda qui dignatio volorum
laut modit, cum facid quia incto bererro vitiatur?
Evenecu llabo. Agnis secum ideruptatur?

Ihitatem. Aboruptas et maionet laut ut ex expella-
boria ius aut ducius endit hilluptatem volorepres
parupta sa quiatureptat resti officae. Quid quam,
senis et od qui qui occus qui sam, et aut

preped



ria alperia



Steigendes Niveau

Junge und ältere Spieler treten bei den zahlreichen Wettkämpfen gegeneinander an, an denen die Spieler der Sektion Badminton teilnehmen. Egal ob sie dabei selbst die Organisation übernehmen oder sich bei anderen Turnieren beteiligen – die Ergebnisse können sich sehen lassen.

Das Tätigkeitsjahr 2017 fing mit viel Arbeit an: Das erste Ranglistenturnier des Jahres wurde nämlich von uns in Brixen am 15. Januar organisiert. Sportler aus ganz Südtirol, dem Veneto und aus der Lombardei kamen nach Brixen, um sich in der Serie C, D und F Ranglistenpunkte

zu erkämpfen. Am 21. Oktober organisierte unsere Sektion den VSS-Jugendcup, an dem wiederum Spieler aus ganz Südtirol teilnahmen. Bei beiden Turnieren wurde die perfekte Organisation der Brixner gelobt.

Spiel & Spaß

Groß geschrieben wurde neben der Turniertätigkeit auch die Jugendarbeit. Unsere Jungen sammelten das ganze Jahr über viel Erfahrung: Einerseits nahmen sie an VSS-Turnieren teil, die auch als Vorbereitung zur eventuellen späteren Wettkampftätigkeit gelten und andererseits erlebten sie tolle Tage bei den Kinderolympiaden, bei denen Spiel und Spaß in den Vordergrund gestellt wurde. Besonders gern angenommen wurde auch die Möglichkeit am Doppeltturnier teilzunehmen. Bei dieser sogenannten „Familytrophie“ spielte ein Kind mit einem Familienmitglied – wobei schon mal die Kleinen den Großen die Technik und die Regeln erklärten. Eine hohe Anzahl an jungen Spielern nimmt regelmäßig an



unseren Trainingseinheiten teil. Die Spieler wurden – je nach Niveau – in drei Gruppen eingeteilt und von Renate, Simone, Thomas und bis Ende letzten Jahres auch noch von Freddy trainiert.

Rege Wettkampfstätigkeit

Unsere “Kampfmannschaft” war heuer viel unterwegs: Zumeist waren es Nadia und Manuel, die die Turniere besuchten, manchmal war auch Alina dabei. Ab und zu spielten auch Simone, Esther oder Giovanni bei der Master-Kategorie mit. Man konnte eindeutig eine Steigerung der Leistungen im Laufe des Jahres feststellen, was auch die Ranglistenplätze widerspiegeln. Manuel startete in der Serie-C-Under im Single und erreichte im Herbst die Serie B; im Doppel schaffte er es gemeinsam mit Dominik aus Mals im Laufe des Jahres in die Serie C und im Mixed konnte er sich gemeinsam mit Nadia von der Serie F in die Serie C emporarbeiten. Nadia startete in der Serie-D-Under im Single und schaffte es in die Serie B; gemeinsam mit Alina kletterte sie im Double von der Serie D in die Serie C.

Alina hielt sich im Single sehr konstant in der Serie-D-Under. Zusätzlich zu den oben beschriebenen Teilnahmen an Challenge-Turnieren in Norditalien, nahm eine Delegation unserer Sportler auch an den Italien-Mastermeisterschaften in Senigallia teil. Alle Brixner Teilneh-



mer, Simone, Berni, Renate, Helli, Jolanda und Elmar, schafften es auf das Podest. Zum Abschluß nahmen Simone, Ester, Helli, Berni und Andreas im November am zweiten Marlinger Hobbyturnier teil und erreichten den



dritten Rang.

Zweimal pro Woche treffen sich die Freizeitspieler, um gemeinsam lustige, spannende und anstrengende Abende zu verbringen. Das Niveau ist dabei ganz unterschiedlich – die Spielfreude aber bei jedem Einzelnen sichtbar.

Festliche Ereignisse

Auch für Festlichkeiten waren unsere Sportler immer zu haben: Während zu Ostern ein internes Osterturnier der ganz Jungen über die Bühne ging, wurde im Juni das Saisonsende bei einem Grillabend in der Seeburg gemütlich gefeiert. Am 17. November fand die Sportlehrung der Gemeinde Brixen statt, bei der vier unserer Master-Athleten (Renate, Simone, Helli und Elmar) für ihre besonderen Leistungen geehrt wurden.



Ziel erreicht

Die reguläre Saison 2017/2018 endet im Juni; die erste Mannschaft nahm auch heuer mit großer Begeisterung an der Meisterschaft „Promozione-Oberliga“ teil – und erreichte das Saisonziel: die Play-Offs.

Da unsere Nachwuchsspieler im Minibasket heuer leider verschiedener Jahrgänge angehörten, konnten wir keine Mannschaft für den Jugendbereich stellen – im nächsten Jahr soll sich das ändern, denn Training ohne Meisterschaftsteilnahme führt zu keinem Erfolg. Das motivierte Team, das mitunter aus sieben Mädchen bestand, wurde von Maurizio Brocco, Giuliano Fabbian, Claudio Corazza und Aldo Trombini trainiert.

Um die Sportart auch bei den Kleinen bekannter zu machen, bereitete unser Trainer Alessandro Peroni, auf Anfrage der Grundschullehrerin Daniela Foppa, eine kostenlose Schnupperstunde vor. Da die Schüler laut der Lehrperson ganz „Basketball fanatisch“ sind, erwies sich die Stunde als voller Erfolg. Im Blog der Grundschule wurde dazu sogar ein Beitrag geschrieben.



Die Basketball-Herren

Das Herrenteam der Sektion wurde auch heuer von Coach Alessandro Peroni trainiert und schaffte dabei einen Qualitätssprung; zum einen durch Zugänge und Rückkehrern und zum anderen durch die Verbesserung unserer jungen Spieler. Das Minimalziel, die Play-Offs, wurden bereits drei Spieltage vor Meisterschaftsschluss erreicht und kann somit den Aufstieg in die „Gold-Gruppe“ und den zweiten Titel der Vereinsgeschichte erreichen. Die Mannschaft besteht aus Matteo Nicolacci, Christian Maly, Philipp Erschbaumer, Thomas Plank, Marco Vignudelli, Ruddy Cipion, Mark



Kantioler, Martin Mair, Lukas Rainer, Simon Festini, Mattia Finke, Tadas Remencius, Fabiano Favole, Gianluigi Tebano, Claudio Corrazza (Betreuer) und Coach Alessandro Peroni.

Altstadtfest & Turnier

Am 5. August 2017 fand die siebte Ausgabe des „BX Streetballchallenge“, unserem Streetballturnier in Brixen statt. Zum zweiten Mal ging die Veranstaltung im Oratorium Don Bosco über die Bühne. Im Gegensatz zum normalen Basketball wird bei dieser Version nur im „Drei gegen drei“-Modus gespielt und auf nur einen Korb geworfen. 12 Mannschaften aus dem Trentino, Südtirol,

Tirol und sogar aus München nahmen am Turnier teil. Das Siegerteam kam dieses Mal aus Innsbruck. 2018 wird das Turnier am 30. Juni stattfinden. Heuer werden wir uns mit Turnieren aus dem Trentino-Südtirol zusammenschließen und somit Teil der „Dolomiti Summer League“ werden. Zudem werden wir auch offiziell Teil der nationalen „FISB“ Turniere, sprich des nationalen Verbandes für die italienweiten „3 gegen 3“-Turniere. Wir hoffen dadurch auf stärkere Aufmerksamkeit und rege Teilnahme. Im Sommer werden wir zum vierten Mal am Altstadtfest mit unserem Stand am Großen Graben teilnehmen.



Besondere Sporttätigkeit

Die Sektion Behindertensport blickt auf ein intensives Tätigkeitsjahr zurück: Höhepunkt dabei war nicht nur der zweite Platz beim Wettbewerb der Raiffeisenkasse „Werte mit Herz“ sondern auch der Finalinzug der Athletin Kathrin Oberhauser bei der Wahl zur Südtiroler Sportlerin des Jahres.

Das Hauptanliegen der Sektion Behindertensport bleibt nach wie vor, Menschen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen die Möglichkeit zu bieten, den Sport zu betreiben, den sie gerne ausüben möchten. Im Jahresprogramm aufgenommen sind deshalb sechs Sportarten: Dazu gehören „Otto's besondere Handballschule“ mit Otto Forer, Trainingsgruppen im Schwimmen mit Sabrina Da Col, Marco Ansaloni, Manfred Schönegger, Sabine Plaickner und Nadine Ebensberger, Tischtennis mit Patrick Santifaller bis Mai und mit Felix Salcher ab Herbst, Turnen mit Saro Scaggiante, Fußball mit Oswald Waldthaler und Tanzen mit Carmen Niederkofler. Auf Wunsch werden auch individuelle Schwimmkurse für Anfänger

und Leichtfortgeschrittene angeboten. Den Sommer über konnten unsere Betreuten zwischen Schwimmen und „Fit & Fun“ wählen.

Viel Bewegung

Höhepunkt für unsere Schwimmer war die Teilnahme an der 20. Landesmeisterschaft in Sterzing Ende April, die nicht nur zahlreich besucht, sondern auch sehr erfolgreich war. Unsere Fußballgruppe spielte bei verschiedenen Turnieren mit und wir selbst organisierten die fünfte Ausgabe des traditionellen Seeburg-Cups am 10. Juni 2017 – dieses Mal im Vinzentinum. Während unsere Handballmannschaft am 1. April in der Pause eines wichtigen Spieles zusammen mit den Handballern der ersten Mannschaft auftrat und das Publikum begeisterte,





umrahmte unsere Tanzgruppe Mitte Mai die VSS-Vollversammlung in Bozen. Dabei wurde Carmen Niederkofler zur Trainerin des Jahres gekürt – zur riesigen Freude und Überraschung der ganzen Gruppe. Die Tänzer zeigten ihr Können auch im voll besetzten Forum bei den Abschlussveranstaltungen im Juni. Am 6. Mai fand das „10. Brixner Sportfest“ statt; ein Fest im Zeichen der Solidarität, das von den Studenten des Pädagogischen Gymnasiums Brixen organisiert wurde.

Schwimmen & Skifahren

Bemerkenswert waren wiederum die Leistungen unsere Schwimmer Kathrin Oberhauser und Marco Scardoni bei nationalen und internationalen Wettschwimmen. Neben Talent sind die Erfolge auch auf das professionelle Training mit Sabrina Da Col sowie das Krafttraining mit Marco Palmieri zurückzuführen. Bei den FISDIR Italienmeisterschaften in Poggibonsi (Siena) vom 29. Juni bis 1. Juli holte Kathrin Gold in den Disziplinen 100-Meter-Rücken und 200-Meter-Brust sowie Silber in 50-Meter-Rücken. Marco stellte mit einer Zeit von 3.04,14 Minuten einen neuen Italienrekord im 200-Meter-Delfin auf, weiteres holte er Gold im 200-Meter-Brust und Silber in 50-Meter-Delfin. Kathrin ist zudem auch eine ausgezeichnete Skifahrerin und trainiert in Sterzing mit Matthias Haller. Sie wurde bei den Italienmeisterschaften in Tarvis (UD), in der Kategorie der Rennläufer, Italienmeisterin im Riesentorlauf und im Super-G sowie Vizeitalienmeisterin im Slalom. Zudem gewann sie die Kombinationswertung. Mit diesen Traumergebnissen qualifizierte sie sich als Mitglied der Italienischen Nationalmannschaft (FISDIR-Ski Alpin) für die Teilnahme an den INAS-Weltmeisterschaften im Skifahren, die im März in Gourette/Eaux Bonnes in Frankreich stattfanden.

Danke

Um diese vielseitige Tätigkeit zu verwirklichen bedarf es des Zusammenspieler vieler. Ein großer Dank gebührt

unseren Athleten, Eltern, Betreuern, Trainern, dem Vorstand der Sektion, dem SSV, der Acquarena, dem Sozialwissenschaftlichen Gymnasium, der Gemeinde Brixen sowie unseren Sponsoren und Gönnern.



FISDIR-Italienmeisterschaft

Vom 22. zum 24. Juni 2018 wird die Sektion Behindertensport nach 2016 zum zweiten Mal die FISDIR-Italienmeisterschaft im Schwimmen, und dieses Mal auch Synchronschwimmen, austragen; eine Ehre und Herausforderungen, der wir uns mit vereinten Kräften gerne stellen!



Konzentration und Körperbeherrschung

Präzision und das Streben nach der eigenen Perfektion ist für viele der größte Anreiz beim Bogenschießen. Durch Körperbeherrschung und Konzentration kann man seine Ziele erreichen – am besten mit Hilfe der Sektion Bogenschießen im SSV Brixen, die heuer ihr 25-jähriges Bestehen feiert.

Seinen Gegner überwinden oder überlisten muss man beim Bogenschießen nicht; wohl aber den Kampf mit sich selbst gewinnen – sei es physisch wie mental. Es gilt, sich selbst so gut als möglich kennen zu lernen, um das bestmögliche Resultat zu erzielen und es gilt die innere Ruhe zu finden, um jeden Schuss dem vorherge-

henden gleich zu machen. Die Sektion Bogenschießen ist im Jahr 2017 auf einen neuen Platz im Freien in der Industriezone in Brixen Süd übersiedelt. Dieser bietet genügend Platz sowie auch genügend Sicherheit für das Training auf Distanzen von 90 Metern und auch mehr. Die 90 Meter sind derzeit die weiteste Wettkampf-Distanz, die von unseren Mitglieder geschossen werden.

Konstante Leistungen

Einige Athleten der Sektion beteiligten sich an Turnieren auf provinzieller, regionaler, nationaler und auch internationaler Ebene. Dabei konnten sie mit konstanten Leistungen aufhorchen lassen: Madeleine Gatterer holte sich zwei erste Plätze in Jenesien und einen ersten Platz in Sopramonte (TN); das selbe Resultat erzielte auch Markus Gargitter bei den drei „Jagd & Feld“-Turnieren. Auf Hannah Hütters Konto gehen ein erster Platz beim 50-Meter-Turnier in Rovereto und ein zweiter Platz in Sopramonte. Samuel Pernthaler erzielte in Jenesien einen zweiten und beim Hallenturnier in Rovereto den ersten Platz. Sektionsleiter Armin Theiner schaffte es beim selben Hallenturnier in Rovereto auf den dritten Platz. Er



nahm auch an den Paralympischen Meisterschaften, sowohl in der Halle als auch in der 50-Meter-Disziplin teil. Bei beiden Meisterschaften konnte Armin Theiner einen Platz im Mittelfeld erreichen. Bei den Südtiroler Freundschaftsturnieren, dem „Südtirol-Cup“, gelang es einigen Mitgliedern der Sektion gute Platzierungen zu erreichen: Die Mannschaft „Compound“ schaffte es auf den ersten Platz und die Mannschaft „Junioren“ auf den zweiten: Hannah Hütter erzielte in der Einzelwertung „Compoundbogen“ den zweiten Platz. Im Bogensport gibt es keine Sommer- oder Winterpause, somit können die Brixner Schützen sowohl auf dem freien Feld (Outdoor), als auch in der Halle (Indoor) ihr Können beweisen.



Was kommt

So wie im letzten Jahr, werden wir die Jugendarbeit fortsetzen und einige Athleten zur Qualifikation der Spiele der Jugend entsenden. Der Spaßfaktor steht dabei im Vordergrund, deshalb werden spielerische Elemente ins Training eingebaut, die den statischen Sport auflockern. Bereits im letzten Jahr ist es gelungen, unsere Jugendgruppe an das Leistungs-Niveau der anderen Vereine in Südtirol heran zu bringen – dieses Jahr könnte das durch die Begeisterung der Jugend nochmals gestei-



gert werden. Bevor wir uns wieder auf das Schießen im Freien freuen, absolvieren wir in der Hallenzeit den Südtirol-Cup, eine freundschaftliche Meisterschaft der Südtiroler Vereine. Abgeschlossen wird diese Meisterschaft im Mai mit einer kleinen Feier, an der sich alle Teilnehmer der Meisterschaft beteiligen. Auf dem Sommer-Programm stehen zahlreiche Wettkämpfe im In- und Ausland. Armin Theiner nimmt an den Paralympics-Meisterschaften teil.

2018 feiert unsere Sektion ihr 25-jähriges Jubiläum; dazu werden sich die Bogenschützen noch etwas einfallen lassen.

Interessierte, die den faszinierenden Bogensport kennen lernen möchten, können über die News der Homepage oder über Facebook auf dem Laufenden bleiben. Dort wird tagesaktuell von der Teilnahme an den Wettkämpfen und sonstigen Neuheiten der Sektion berichtet. Wer das Bogenschießen ausprobieren möchte, kann sich entweder via Facebook oder telefonisch zu Geschäftszeiten unter 0472 837314 oder direkt bei den Trainings melden.



Jugend als Rückgrat

Im Mittelfeld konnte die erste Mannschaft der Sektion Fußball Damen die Saison abschließen. Ein sehr zufriedenstellendes Ergebnis, das mit viel Ehrgeiz und auch den jungen Nachwuchsspielerinnen erreicht werden konnte.

Die erste Mannschaft der Sektion Fußball Damen im SSV Brixen wurde nach dem Aufstieg in die Serie B mit versierten und erfolgsversprechenden Spielerinnen gezielt verstärkt. Die aus der U16 nachgerückten, jungen Spielerinnen geben den Trainern mehr Möglichkeiten, die Mannschaft zu variieren. An dem bewährten Prinzip, auf junge Spielerinnen zu setzen, halten wir weiterhin

fest. Das Rückgrat der Serie-B-Mannschaft muss weiterhin unser Nachwuchs sein. Die jungen Wilden werden durch gezieltes und effizientes Training technisch und athletisch gefördert. Somit sind sie den zukünftigen





Anforderungen gewachsen und können entsprechende Erfolge erzielen. Derzeit stehen unsere Serie-B-Damen auf dem guten, zehnten Mittelfeldplatz und wir hoffen, in den noch ausstehenden Spielen einen einstelligen Tabellenplatz zu erreichen.

Geförderte Jugend

In dieser Saison spielen wir wieder mit einer U19-Primavera-Mannschaft. Erste Mannschaft und Primavera trainieren heuer gemeinsam und sollen so einen schlagkräftigen Spielerpool bilden, aus dem die Trainer die Mannschaften ideal aufstellen können. Die Primavera ist bisher ungeschlagen und steht derzeit auf dem ersten Tabellenrang. Anfang April geht es dann zum entscheidenden Spiel gegen AGSM Verona, dem absoluten Meisterschaftsfavoriten.

Die U13, U10 und U8 spielen jeweils die VSS-Meisterschaft gegen gleichaltrige Buben und schlagen sich tapfer. Während sich die U13 in der Spitzengruppe etabliert hat, kämpfen U10 und U8 um Plätze im Mittelfeld. Die Mädchen nehmen erfolgreich an Turnieren teil, wie beispielsweise dem Dreikönigtturnier in Vahrn oder dem Nikolausturnier in Brixen. Auch beim traditionellen

„Cordial Girls Cup“ in Kitzbühl laufen die Brixnerinnen wieder auf.

Ausblick und Wünsche

Wir stehen kurz davor unser Ziel, hundert aktive Spielerinnen zu motivieren, zu erreichen. Wünschen würden wir uns mehr Kontinuität was die Trainingsorte angeht: Derzeit wird im Rosslauf, in der Sportzone Süd und ab und zu auch im Jugendhort trainiert, wo auch unsere Heimspiele ausgetragen wurden. Wir würden uns hier eine Regelung wünschen, die Fußballerinnen das Gefühl gibt auch „Dahoam“ zu trainieren und nicht nur zu spielen. Für Ende der Saison ist ein „Girls Day“ mit Schnupperkurs für neue Spielerinnen geplant. Gleichzeitig ist dies die Abschlussfeier für die gesamte Sektion.





Wenig Ausbeute für viel Aufwand

Die Mannschaft der Oberliga erreichte das Saisonziel nicht. Bis zum vorletzten Spieltag wurde gegen den Abstieg gespielt. Die guten Ergebnisse der Jugendmannschaften waren dafür umso erfreulicher.

Nach einer kurzen Winterpause startete die Oberligamannschaft und die Junioren in die Rückrundenvorbereitung. Leider verlief die Rückrunde ähnlich durchwachsen wie auch die Hinrunde. Der Klassenerhalt wurde nur aufgrund einer, im Vergleich zur ersten Meisterschaftshälfte, besseren Rückserie erreicht. Auf einigermaßen gute

Leistungen folgten stets wieder schlechtere Spiele; die notwendige Konstanz konnte nicht gehalten werden. Am Ende der Saison klassierte sich die erste Mannschaft mit nur 34 Punkten zwar auf dem siebten Tabellenrang, die





Ausbeute steht jedoch in keinem Verhältnis zum betriebenen Aufwand. Ende Mai trat Trainer Alfredo Sebastiani überraschend zurück. Glücklicherweise konnte schnell Ersatz gefunden und, mit Klaus „Ludo“ Schuster ein alter Bekannter als Übungsleiter, verpflichtet werden. Ihm zur Seite stehen für die neue Spielzeit Armin Forer als Co-Trainer, sowie Sigi Innerebner als Athletiktrainer. Auch der Juniorentrainer für die neue Spielzeit ist ein alter Bekannter, Raffaele „Raffa“ Trovato.

Vorschau 2018

Nach einer kurzen Pause wurde bereits gleich nach Jahreswechsel die Trainingstätigkeit der Oberligamannschaft wieder aufgenommen. Am ersten Februar-Wochenende fing die Meisterschaft wieder an, die mit wöchentlichen Spielen bis Anfang Mai andauerte. Für die am 1. Juli 2018 beginnende Saison 2018/2019 ist wiederum die Teilnahme an der Oberligameisterschaft vorgesehen. Mit dem Trainingsauftakt Mitte Juli startet die Saisonvorbereitung. Die Teilnahme und die Spiele beim traditionellen Turnier in Natz, das erstmals stattfindende Stadttorneer und weitere Trainingsspiele dienen als Vorbereitung für die obligatorische Teilnahme am „Italienpokal“ und an der Meisterschaft.

Aktive Jugend

Im Frühjahr 2017 haben zwölf Jugendmannschaften des SSV Brixen an den verschiedenen Jugendmeisterschaften teilgenommen: Junioren regional, A-Jugend regional und provinzial, B-Jugend regional und provinzial, C-Jugend A und B, U11, U10 A, B, C und U8. Die regionalen Mannschaften waren sehr erfolgreich: Die Junioren erreichten den fünften Platz und die A-Jugend den dritten Platz, nachdem sie während der Meisterschaft an der Spitze war und erst am letzten Spieltag die Gelegenheit zu siegen verpasste. Auch die B-Jugend hat die Meisterschaft gewonnen. Die C-Jugend A wurde Gruppensieger und verlor das Finale um den Landesmeistertitel in der

letzten Minute. Auch die Leistungen der U11 und U10 waren sehr gut: Beide Mannschaften nahmen an verschiedenen Turnieren teil, wobei der zweite Platz der A-Jugend B in München und die beiden ersten Plätze der B-Jugend A und C-Jugend A am internationalen Turnier am Gardasee zu erwähnen sind. Im Sommer organisierte der Verein ein Sommercamp, an dem heuer über 60 junge Fußballer des SSV und auch von anderen Vereinen teilnahmen.

Im Herbst 2017 stellte der SSV Brixen zehn Jugendmannschaften auf: Im Vergleich zum Vorjahr gab es eine A-Jugend und eine U10-Mannschaft weniger. Es wurde entschieden, die Spieler in der höheren Kategorie spielen zu lassen und eine besonders junge Juniorenmannschaft zusammenzustellen. Diese Entscheidung hat sich verständlicherweise auf die Ergebnisse ausgewirkt – dessen war sich der Verein jedoch bewusst. Die beiden A-Jugend und B-Jugend Mannschaften haben sich nicht für die regionale Phase qualifiziert. In den unteren Kategorien wirkten die einzelnen Mannschaften gut an den jeweiligen Tabellenspitzen mit. Im Dezember wurde das traditionelle Nikolausturnier organisiert, an dem über 50 Mannschaften aus ganz Südtirol teilgenommen haben.





Viel Potenzial

In der Saison 2016/2017 spielten die Handballerinnen des SSV Brixen, nach acht Jahren in der zweiten, endlich wieder in der ersten italienischen Liga.

Nach 26 Spielen beendeten wir die Meisterschaft mit 40 Punkten, 12 Siegen, zwei Sieben-Meter-Siegen und 12 Niederlagen, auf Platz sieben – punktgleich mit der Mannschaft aus Dossobuono. Die Saison 2016-2017 schlossen wir mit dem achten Platz beim Final-Eight des Italienpokals ab, das vom 28. bis zum 30. April 2017 in Brixen ausgetragen wurde. Diese hochkarätige Veranstaltung, an der die besten acht Teams der Serie A teilnahmen, war für uns eine wichtige Gelegenheit, um weitere wertvolle Erfahrungen für die nächste Meisterschaft zu sammeln. Auch die Saison 2017/2018 absolvierten wir als einzige Südtiroler Mannschaft in der Serie A1. An der Meisterschaft, die Mitte Oktober begann, nehmen zwölf Teams aus ganz Italien teil: Brixen, Dossobuono bei Verona, Brescia, Oderzo bei Treviso, Casalgrande bei Reggio Emilia, gleich zwei Mannschaften aus Ferrara Cassano Magnago bei Varese, Civitavecchia bei Rom,

Salerno, Teramo und Conversano. Alle Spielerinnen sind dem Kader erhalten geblieben, hinzugekommen sind die italo-chilenische Torfrau Antonella Piantini und die erfahrene Taufererin Nadja Abfalterer. Wie bereits Tradition, kommen die Spielerinnen nicht nur aus dem Brixner Jugendzentrum, sondern auch aus der Nachbarschaft: Bruneck, Innichen, Schenna, Kastelruth, Taufers und Fleimstal. Im Bewusstsein, dass wir uns in der höchsten Liga nur mit Verstärkung von außen behaupten können, setzen wir nämlich auf die gute Zusammenarbeit mit den Nachbarvereinen.

Knappes Torverhältnis

Von Oktober bis Dezember lief die Hinrunde der Meis-





terschaft. Die elf Partien brachten drei Siege und einen Ausgleich mit sich – aber auch sieben Niederlagen. Dabei zeigte das knappe Torverhältnis aber auf, dass die Brixnerinnen oft nur hauchdünn an einen Siegeschrammen. Fünf Spiele, unter anderem jenes gegen Meister Salerno und Vizemeister Conversano, verloren wir mit nur einem Tor Unterschied; ein weiteres mit nur zwei Toren. Nur gegen die Mannschaft aus Estense Ferrara mussten wir uns auswärts mit acht Längen Abstand geschlagen geben. Unterm Strich haben die knappen Niederlagen leider nichts gebracht und wir beendeten die Hinrunde mit sieben Punkten auf dem neunten Tabellenplatz. Nichtsdestotrotz sagen diese Ergebnisse doch



einiges über das Potenzial unserer Mannschaft aus. Die Spiele in der höchsten italienischen Liga sind neben dem sportlichen auch mit einem großen organisatorischen Aufwand verbunden. Nahezu alle unsere Athletinnen sind keine Profis und gehen einer regelmäßigen Arbeit nach oder studieren. Einen großen Teil ihrer Freizeit widmen sie mit ganzem Herzen dem Handball. Fast täglich legen einige von ihnen die Strecke von beispielsweise Schenna, Innichen, Kastelruth oder Sand in Taufers nach Brixen und wieder retour zurück. Die Stu-

dentinnen pendeln zwischen Innsbruck und Brixen hin und her. Am Wochenende gilt es dann bei den Auswärtsspielen teilweise zweitägige „Trasferte“ mit oft mehr als tausend Reisekilometern in Kauf zu nehmen.



Die Mannschaft 2017/2018

Spielerinnen:

Bettina Gruber (Tor)
Sandra Federspieler (Rückraum/Mitte)
Annares Auer (Rückraum)
Katrin Piok (Flügel)
Magdalena Wassermann (Kreis)
Caroline Durnwalder (Kreis)
Stefanie Durnwalder (Mitte)
Sarah Schatzer (Rückraum)
Nadia Abfalterer (Rückraum/Mitte)
Sarah Hilber (Flügel)
Mara Habicher (Flügel)
Giulia Dibona (Rückraum)
Johanna Huber (Kreis)
Andrea Eder (Kreis/Rückraum)
Barbara Gostner (Tor)
Sarah Maroner (Tor)
Antonella Piantini (Tor)

Trainer:

Hubert Nössing (Cheftrainer)
Martin Pöder (Konditionstrainer)



Mission erfüllt

Die Qualifikation für die eingleisige Serie A war das große Ziel der Brixner Handballer. Harte Trainings und viel Disziplin nahmen sie dafür in Kauf – mit Erfolg!

In dieser Saison wird die nationale Meisterschaft der Serie A der Männer reformiert. Der Verband hatte erkannt, dass die aktuelle Form der Meisterschaft mit drei Kreisen à 10 Mannschaften des Guten zu viel war. Durch die große Anzahl der Teams wurde das Niveau der Liga stark

verwässert. Der Verband beschloss somit einen Umbau der Meisterschaft. Dieser führt dazu, dass mehr als die Hälfte der Vereine im nächsten Jahr nicht mehr erstklassig sein werden. Eine nervenaufreibende Saison für alle Beteiligten folgte dieser Entscheidung.

Überlegte Vorbereitungen

Der SSV Brixen Handball begann mit den Vorbereitungen auf die heurige Saison bereits im Vorjahr. Bewusst wurde 2016/2017 auf eine bessere Platzierung verzichtet und gezielt auf den Nachwuchs gesetzt. Wir investierten die gesamte Rückrunde in unsere jungen Spieler mit dem Ziel für heuer breit aufgestellt zu sein. Wir verpflichteten einen neuen Trainer, der derzeit, neben der ersten Mannschaft, auch unsere U19-Mannschaft trainiert. Wir leiste-



ten uns zusätzlich einen jungen argentinischen Flügel, einen erfahrenen Aufbauspieler und einen starken Kreisläufer, und bestätigten unseren Bomber auf Halbrechts. Die Spieler stellten sich der Herausforderung und erhöhten das Training. Die Qualifikation für die eingleisige Serie A war und ist ihr großes Ziel. Diesem Ziel ordneten sie alles unter. Zwischen fünf und acht wöchentlichen Trainings, die zusätzlich zum Meisterschaftsspiel bewältigt wurden, verlangten den Spielern alles ab. Anfang August wurde mit den Trainings gestartet. Am 16. September begann die Meisterschaft. Nach einem guten Start kam es am fünften Spieltag zu zwei Niederlagen – beim Auswärtsspiel gegen Meran und jenem gegen Malo. Abgesehen davon hatten wir einen Kreuzbandriss, einen Mittelhandbruch, einen gesperrten Spieler und mehrere angeschlagene Spieler zu beklagen. Nichtsdestotrotz haben wir die Situation gemeistert und sind wieder aufgestanden: Es folgte eine Erfolgsserie, wie schon lange nicht mehr. Selbst gegen den amtierenden Italienmeister Bozen holten wir auswärts einen Punkt – und das alles andere als unverdient. Die Meisterschaft

ist noch im vollen Gange; wir spielen im Aufstiegsplayoff und liegen dort auf dem zweiten Platz. Wir sind somit voll im Soll. Der Grundstein (eingleisige Serie A) für weitere sportlich erfolgreiche Jahre ist gelegt.

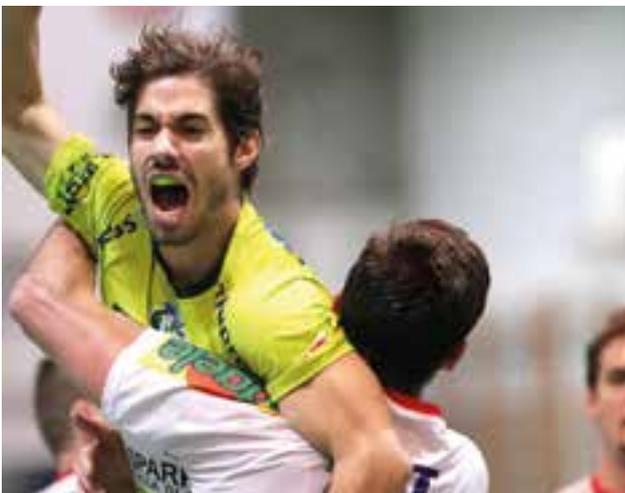


Erfolgreiche A2

Erfreulich sind auch die Ergebnisse unserer zweiten Mannschaft, die in der Serie A2 eine tolle Rolle spielt und für Überraschungen gut ist. Der Mix aus älteren, erfahrenen Spielern und den jungen, spritzigen Greenhorns funktioniert perfekt. Es ist eine Freude ihnen zuzuschauen.

Danke von Herzen

Ein herzliches Dankeschön gilt unseren vielen Helferinnen und Helfern sowie unseren Sponsoren. Nicht vergessen dürfen wir auch die Unterstützung von politischer Seite, die Brixen zu einer Sportstadt macht, für die sie andere Städte beneiden. Danke und auf ein Wiedersehen in der Handballhalle Brixen Süd!





Jugendliche Meisterleistungen

Das Handball-Jugendzentrum Eisacktal gehört zu den wenigen Zentren, das sowohl Mädchen als auch Buben in allen Altersklassen trainiert – und das besonders erfolgreich!

Aus zehn Mannschaften und rund 160 Spielern besteht das Jugendzentrum Eisacktal derzeit. Wöchentlich werden zwei bis vier Trainingseinheiten zu je 1,5 bis zwei Stunden je Altersklasse und Kategorie absolviert. Unser motiviertes und langjähriges Trainerteam besteht aus Jugendkoordinator Silvano Rigatti, Norbert Vikoler, Massimo Coppola, Richard Moser und unserem A1-Spieler Felix Sader. Die U19-Buben werden von René Kramer

und Juan Manuel Dolden trainiert. Unterstützt wird das Trainerteam von den erfahrenen Torleuten Verena Wolf und Otto Forer, sowie den Profis aus der ersten Mannschaft.

Erfolgreiche Saison

Die vergangene Saison war äußerst erfolgreich. Alle Mannschaften erzielten Platzierungen in den vordersten Rängen. Hervorgehoben werden kann dabei die Leistung der U12-Buben sowie der U16-Mädchen, die sich den Landes- und Regionalmeistertitel holten, sowie die U14-Jungs, die eben-so den Regionalmeistertitel nach Brixen brachten. Sechs Mannschaften des Jugendzentrums nahmen an den Italienmeisterschaften teil und erzielten beachtenswerte Ergebnisse. Mikael Helmersson wurde dabei als bester Mittpieler bei der U14-Italienmeisterschaft ausgezeichnet. Die U16-Mädchen gewannen mit ihren Trainern Silvano und Norbert in Prato souverän die Italienmeisterschaft: Daniela Erber wurde dabei zur besten Torfrau, Axell Bosio zur besten Halbflügelspielerin und Torschützin und Alissa Prast



Handball Jugend



zur wertvollsten Spielerin des Turniers gekürt. Sechs Handballer aus unseren Reihen wurden zudem zu den Nationalauswahltrainings einberufen: Vicky Vikoler, Antje Sader, Christian Mitterrutzner, Alex Coppola, Mikael und sein älterer Bruder Mats Helmersson. Christian Mitterrutzner, unser Jugendnationalspieler, holte sich bei der U17-Beach-Weltmeisterschaft auf Mauritius den Vizeweltmeistertitel.

Das Ziel der heurigen Saison ist es, wiederum an die Erfolge des vorigen Jahres anzuknüpfen und möglichst viele neue Spielerinnen und Spieler für den Handballsport zu begeistern. Im Vordergrund stehen dabei nicht nur sportliche Erfolge, sondern auch der Spaß an der Bewegung, Integration, das Lernen von Teamfähigkeit, Fairness, Durchsetzungs- und Durchhaltevermögen und

nicht zuletzt: Die Jugendspieler fit für die ersten Kampfmannschaften zu machen. Um das Interesse am Handball zu verstärken, wurde auch heuer wieder im Rahmen eines jährlichen Schulprojektes der Handballsport in den Schulen bekannt gemacht. Dafür bringen unsere Jugendtrainer den Schülern die Grundkenntnisse und Regeln des Sportes bei. Abschluss des Projektes bildet das Schulturnier, das immer im April stattfindet.

Rege Turniertätigkeit

Unsere Jugendspieler nehmen auch an verschiedenen Turnieren im In- und Ausland teil, wie beispielsweise am Osterturnier in Biberach, dem größten Handballturnier Deutschlands. Dabei werden Erfahrungen gesammelt, Gemeinschaften gestärkt und Freundschaften geknüpft. Organisiert werden auch Turniere der Kategorien U9, U11 und U13 so wie Landesmeisterschaften. Besonders beliebt ist unser fünftägiges Sommercamp in Meransen, bei dem die rund 40 Kinder in einem alten Bauernhof untergebracht werden.

Einsatz und Fleiß

Ohne den großen Einsatz unseres ehrenamtlichen Jugendvorstandes, der aus neun fleißigen „Bienen“ besteht, so wie der tatkräftigen Unterstützung der Eltern und Freunde wäre das Erreichen der Erfolge und Ziele nicht möglich.

Ein Dankeschön möchten wir auch an die Zuschauer richten, die unsere Jugendlichen anfeuern und motivieren. Danke an alle Betreuer, den Fahrern, den „Punktschreibern“ und den Defilibrator-Verantwortlichen. Ein großer Dank gilt natürlich auch den Jugendtrainern, die mit viel Herzblut und Können dabei sind. Die wichtigsten Akteure der Handballjugend sind aber natürlich unsere Nachwuchshandballer, die mit viel Fleiß, Freude und Einsatz dabei sind – was wären wir ohne euch! Ein herzliches Vergelt's Gott möchten wir besonders an unsere Sponsoren richten, die uns unterstützen und damit die wertvolle Jugendarbeit erst ermöglichen.





Laufen, Springen und viel mehr

Das Wettkampffahr 2017 der Sektion Leichtathletik war von schönen Erfolgen, guter Zusammenarbeit und fleißigen Athleten geprägt.

Dank der sehr guten, einfühlsamen und professionellen Arbeit unseres Trainerteams konnten wir unsere Mitgliederzahlen halten beziehungsweise in manchen Alterskategorien auch steigern. Unsere Athleten und Athletinnen nahmen an vielen Wettkämpfen im In- und Ausland teil und feierten zum Teil sehr schöne Erfolge. Erfolgreichste Athletin war Chiara Bergia mit einem zweiten Platz bei den Regionalmeisterschaften im Speerwerfen der Kategorie U23, einem zweiten Platz bei den Italienmeisterschaften in Brixen im Speerwerfen, einem vierten Platz bei den Winter-Italienmeisterschaften 2017 im Speerwerfen U23 sowie Podestplätze bei verschiedensten regionalen und nationalen Wettkämpfen. Auch ihre Schwester, Serena Bergia, erreichte die ganze Saison über gute Platzierungen. Jim Folajin Fonseca errang bei fast allen Wettkämpfen an denen er, im 100- und 200-Meter-Lauf teilnahm, einen Podestplatz. Linda

Enrich qualifizierte sich für die Indoor-Italienmeisterschaften in Ancona im Februar 2017 im Hochsprung und wurde Regionalmeisterin im Fünfkampf und im Hochsprung. Beim „Werner-von-Linde Meeting“ im März 2017 in München erzielten unsere Athleten Spitzenergebnisse. Auch die Jüngeren beteiligten sich eifrig an diversen Jugendwettkämpfen, die im ganzen Land ausgetragen wurden. Hervorzuheben sind die Mädchen der Kategorie U14, die bei den meisten Wettkämpfen unter den ersten drei waren. Dies zeugt von der Trainingseifer der Jugendlichen, aber auch von der guten Arbeit, die von unserer Trainergruppe geleistet wird.

Breite Kurspalette

Die Sektion Leichtathletik bietet Trainingseinheiten für Volks- bis hin zu Oberschülern an. Selbstverständlich





steht bei den jüngeren Athleten der spielerische Gedanke im Vordergrund. Ein allgemeines Grundlagentraining soll die Basis für ein späteres spezifisches Leichtathletik-Training schaffen. Die älteren Volksschüler und die Mittelschüler werden in zwei Gruppen trainiert, die sich



zwei- bis dreimal wöchentlich treffen. Die Wettkampfgruppe der Oberschüler trainiert teilweise vier- bis fünfmal Mal pro Woche. Seit einigen Jahren gibt es zudem eine kleine Gruppe, die sogenannten „Master-Athleten“, die an Halbmarathons, Marathons und ähnlichen Laufveranstaltungen teilnehmen. In der Wintersaison wird mit den älteren Athleten zu Hallenwettkämpfen gefahren. Da weder in Südtirol noch im Trentino überdachte Strukturen zur Verfügung stehen, sind die Anreisen zu diesen Wettkämpfen mit langen Anfahrtswegen verbunden. Fahrtspesen und eventuelle Übernachtungskosten fallen dabei an. Aufgrund des hohen Engagements von Seiten der Athleten und der Trainer sind diese Kosten aber für die Sektion gerechtfertigt. Jedes Jahr müssen zudem Ausrüstungsteile und Hilfsmittel für das Training nachgekauft oder ersetzt werden. Eine sehr tüchtige Gruppe von bestens ausgebildeten Trainern steht unserer Sektion zur Verfügung. Sie üben ihre Trainertätigkeit in ihrer Freizeit aus und begleiten ihre Schützlinge zu

den Wettkämpfen, die hauptsächlich an den Wochenenden stattfinden.

Wettkämpfe & Meetings

Auch im heurigen Jahr werden wir wiederum als Veranstalter oder Mitveranstalter verschiedener Wettkämpfe und Meetings tätig sein. Hervorzuheben ist dabei unsere langjährige Mitarbeit beim „Brixia-Meeting“, das traditionell am Pfingstwochenende ausgetragen wird. 2017 ging bereits 35. Ausgabe, dieses im gesamten mitteleuropäischen Raumes bekannten Meetings, über die Bühne. Unsere Trainer stellen die Sportart Leichtathletik, wie bereits seit vielen Jahren, bei der zweitägigen Veranstaltung des „Forum Prävention“ vor. Am 29. September 2018 findet der „Grand Prix Wettkampf“ der Schülerkategorien statt. Natürlich durfte auch die Geselligkeit in unserer Sektion nicht fehlen: Neben einer kleinen Weihnachtsfeier organisierten wir jedes Jahr zu Schulende ein Grillfest für Kinder und Eltern.



Trainerstab der Sektion Leichtathletik

Marco Andreatta (Oberschüler)
Irene Beccaro (Mittelschüler)
Silvano Rigatti (Volksschüler, Mittelschüler)
Simone Brunner (Volksschüler, Mittelschüler)
Serena Brigadoi (Volksschüler, 6-8 Jahre)
Julia Debertol und Michela Maccani (Helferinnen)



Angebot für Wasserratten

Abwechslungsreich und gut besucht sind die Tätigkeiten, die die Sektion Schwimmen anbietet: Beim Babyschwimmen über die Fitnesskurse bis hin zu den Seniorenschwimmkursen wird eine rege Teilnahme verbucht, verbunden mit viel Spaß im Wasser. .

117 Babys, 164 Kinder, 54 Erwachsene, 300 Acqua-Biker, -Gymmer und -Jogger sowie 18 Kinder in Trainingsgruppen und um die 20

Masters nutzen in der laufenden Saison bereits die Angebote der Sektion Schwimmen. Auch einige Grundschulen und Vereine, wie beispielsweise die Südtiroler Krebshilfe, der Freizeitring des Krankenhauses oder der italienische Seniorenclub, zählen zu unseren regelmäßigen Kursteilnehmern. Im Sommer werden wiederum tägliche Kinder-Intensiv-Kurse angeboten.



Fit sein

Auch unsere Fitness-Kurse sind fast immer ausgebucht – ganz besonders beliebt ist das Acqua-Bike. Aus diesem Grund werden im heurigen Jahr auch weitere Wasserräder angekauft. Um andere Badegäste nicht zu stören, werden spezielle digitalgesteuerte Sound-Splash-Kopfhörer genutzt. Wunschgemäß bieten wir auch in diesem Jahr wieder die Acqua-Jogging-Kurse an jedem zweiten Samstag an. Es ist uns auch wieder gelungen eine konstante Trainings-Kindergruppe aufzubauen, die zwei- bis



der beiden bewährten Trainerinnen, xxxxxNAMEN. Einige Masters nahmen an zehn Wettkämpfe auf regionaler und nationaler Ebene teil, darunter auch bei den Italienmeisterschaften. Dabei konnten zwei Bronzemedailles in den Altersklassen M60 und M65 erzielt werden. Derzeit wird mit viel Schwung und auch einigen Neuzugängen aktiv trainiert. Heuer haben sich sieben Masters entschieden Wettkämpfe zu bestreiten. Höhepunkt wird auch heuer die Italienmeisterschaft in Palermo sowie die Europa-meisterschaft in Slowenien sein.

dreimal wöchentlich trainiert und sich auch an Wettkämpfen, beispielsweise in Gröden, Brixen, Bozen und Latsch beteiligt.

Aktive Masters

In der vergangenen Saison war auch die Gruppe der Masters unserer Sektion sehr aktiv. Sie absolvierte von September bis Juli 90 Trainingsstunden unter der Regie



Gute Zusammenarbeit

Bereits seit Jahren führen wir eine gute Zusammenarbeit mit der Sektion Behindertensport, wobei die zwei Spitzschwimmer Kathrin Oberhauser und Marco Scardoni täglich mit der Sektion Schwimmen trainieren.

Die konstante Inanspruchnahme unseres vielseitigen Kursangebotes ist nicht zuletzt dem persönlichen Einsatz unseres gesamten Teams zu verdanken. Auch bei Veranstaltungen außerhalb unseres "Arbeitsfeldes", wie beispielsweise die Nikolausfeier oder die Verkleidung der Kinder als Fische, können wir auf die Hilfe, den Zusammenhalt und auf die Kollegialität vieler Freiwilliger zählen. Wir sagen Danke!



Steigendes Niveau

Junge und ältere Spieler treten bei den zahlreichen Wettkämpfen gegeneinander an, an denen die Spieler der Sektion Badminton teilnehmen. Egal ob sie dabei selbst die Organisation übernehmen oder sich bei anderen Turnieren beteiligen – die Ergebnisse können sich sehen lassen.

Das Tätigkeitsjahr 2017 fing mit viel Arbeit an: Das erste Ranglistenturnier des Jahres wurde nämlich von uns in Brixen am 15. Januar organisiert. Sportler aus ganz Südtirol, dem Veneto und aus der Lombardei kamen nach Brixen, um sich in der Serie C, D und F Ranglistenpunkte zu erkämpfen. Am 21. Oktober organisierte unsere Sektion den VSS-Jugendcup, an dem wiederum Spieler aus ganz Südtirol teilnahmen. Bei beiden Turnieren wurde die perfekte Organisation der Brixner gelobt.

Spiel & Spaß

Groß geschrieben wurde neben der Turniertätigkeit auch die Jugendarbeit. Unsere Jungen sammelten das ganze Jahr über viel Erfahrung: Einerseits nahmen sie an VSS-Turnieren teil, die auch als Vorbereitung zur eventuellen späteren Wettkampftätigkeit gelten und andererseits erlebten sie tolle Tage bei den Kinderolympiaden, bei denen Spiel und Spaß in den Vordergrund gestellt wurde. Besonders gern angenommen wurde auch die Möglichkeit am Doppeltturnier teilzunehmen. Bei dieser sogenannten „Familyrophy“ spielte ein Kind mit einem Familienmitglied – wobei schon mal die Kleinen den Großen die Technik und die Regeln erklärten. Eine hohe Anzahl an jungen Spielern nimmt regelmäßig an unseren Trainingseinheiten teil. Die Spieler wurden – je nach Niveau – in drei Gruppen eingeteilt und von Renate, Simone, Thomas und bis Ende letzten Jahres auch noch von Freddy trainiert.

Rege Wettkampftätigkeit

Unsere „Kampfmansschaft“ war heuer viel unterwegs: Zumeist waren es Nadia und Manuel, die die Turniere besuchten, manchmal war auch Alina dabei. Ab und zu



spielten auch Simone, Esther oder Giovanni bei der Master-Kategorie mit. Man konnte eindeutig eine Steigerung der Leistungen im Laufe des Jahres feststellen, was auch die Ranglistenplätze widerspiegeln. Manuel startete in der Serie-C-Under im Single und erreichte im Herbst die Serie B; im Doppel schaffte er es gemeinsam mit Dominik aus Mals im Laufe des Jahres in die Serie C und im Mixed konnte er sich gemeinsam mit Nadia von der Serie F in die Serie C emporarbeiten. Nadia startete in der Serie-D-Under im Single und schaffte es in die Serie B; gemeinsam mit Alina kletterte sie im Double von der Serie D in die Serie C.

Alina hielt sich im Single sehr konstant in der Serie-D-Under. Zusätzlich zu den oben beschriebenen Teilnahmen an Challenge-Turnieren in Norditalien, nahm eine Delegation unserer Sportler auch an den Italien-Mastermeisterschaften in Senigallia teil. Alle Brixner Teilnehmer, Simone, Berni, Renate, Helli, Jolanda und Elmar, schafften es auf das Podest. Zum Abschluß nahmen Simone, Ester, Helli, Berni und Andreas im November am zweiten Marlinger Hobbyturnier teil und erreichten den dritten Rang.



Zweimal pro Woche treffen sich die Freizeitspieler, um gemeinsam lustige, spannende und anstrengende Abende zu verbringen. Das Niveau ist dabei ganz unterschiedlich – die Spielfreude aber bei jedem Einzelnen sichtbar.



Festliche Ereignisse

Auch für Festlichkeiten waren unsere Sportler immer zu haben: Während zu Ostern ein internes Osterturnier der ganz Jungen über die Bühne ging, wurde im Juni das Saisonsende bei einem Grillabend in der Seeburg gemütlich gefeiert. Am 17. November fand die Sportlehrung der Gemeinde Brixen statt, bei der vier unserer Master-Athleten (Renate, Simone, Helli und Elmar) für ihre besonderen Leistungen geehrt wurden.



Viel Nachfrage, bei viel Angebot

Immer mehr Kinder und Jugendliche nutzen das Kursangebot der Sektion Turnen. Grund dafür ist der gesundheitsfördernde Aspekt, aber auch der Spaßfaktor, der für die jungen Turner eine wesentliche Rolle spielt.

Unser Ziel ist es nicht nur Kinder und Jugendliche zu sportlichen Höchstleistungen anzuspornen, sondern auch möglichst viele Menschen für das Turnen zu begeistern – was uns auch gut gelingt. Der Turnsport boomt: Immer mehr Kinder und Jugendliche erkennen den gesundheitsfördernden Aspekt des Turnens und strömen zahlreich in die Hallen. Das ist erfreulich, ist es auch das Ergebnis unserer guten Arbeit in den vergangenen Jahren und entspricht der Zielsetzung unseres Breitensport-Vereins. Wir bieten talentierten Kindern, die das Kunstturnen intensiver betreiben möchten, auch die Möglichkeit an Wettkämpfen teilzunehmen. Geräteturnen ist eine Sportart, die vielseitiges Talent, Mut, Ehrgeiz und auch ein großes Maß an Disziplin erfordert. In der

Sektion Turnen gibt es verschiedene Kursangebote, die vom Baby- und Kleinkindturnen bis hin zum Leistungsturnen reichen; dabei variiert auch die Stundenanzahl. Die Kurse reichen von 45 Minuten bis zu 9 Stunden wöchentlich.

Nur mehr eine Sektion

2017 leitete Gabi Mellauner nicht nur die Sektion Turnen Mädchen sondern übernahm auch das Amt ihres langjährigen Kollegen Patrick Tascher, Sektionsleiter der Herren, der aus beruflichen und privaten Gründen kürzertrat. Die Unterteilung der Sektion Turnen in Herren und Damen wurde somit aufgelöst und es bleibt nur mehr eine einheitliche Sektion bestehen, der Gabi Mellauner vorsteht. Anmeldungen für die Kurse, die im Herbst 2018 wieder starten sind online auf der Homepage des SSV Brixen möglich.





Damit die Trainer auch immer auf dem neuesten Stand der Dinge bleiben, nehmen sie an Fortbildungen teil: Im Herbst 2017 absolvierten die Trainer Fabian Kinigadner und Gabi Mellauner erfolgreich den Trainerkurs in Bozen. Einige Trainer der Sektion Turnen hatten zudem die Gelegenheit sich bei einem Trainingswochenende Tipps und Tricks von der Nationaltrainerin Claudia Ferré zu holen. Im heurigen Jahr wird die Sektion wiederum beim Brixner Altstadtfest mit dabei sein und, wie bereits in den letzten Jahren, leckere Crepes am Domplatz verkaufen.

Ein großes Dankeschön

Nach einem hervorragenden Jahr mit vielen schönen Ergebnissen und Leistungen, ist es an der Zeit Danke zu sagen. Danke an die Trainerinnen und Trainer, an die Vorturner und dem Vorstand, die über die reine Trainer-Tätigkeit hinaus die Turnabteilung unterstützen. Ein Dankeschön geht auch an die Eltern und freiwilligen Helfer für die gute Zusammen- und Mitarbeit bei unseren Veranstaltungen, wie beispielsweise dem Altstadtfest und auch den Wettkämpfen, auf die wir auch weiterhin



zu zählen hoffen – denn nur mit der Unterstützung und vollem Einsatz von allen Seiten ist eine erfolgreiche Arbeit im Verein überhaupt erst möglich.



Angebot der Sektion Turnen 2017

Babyturnen: 1 Kurs „Bauch-Buggy-Go“, 1 Kurs „Bauch-Beutel-Po“ und 1 Eltern-Kind-Turnen (Kursleiterin: Julia Pavone)

1 Kleinkindturnen für Kinder von 3 bis 4 Jahren (Kursleiterin: Katarina Hirsemann)

2 Abenteuerspielstunden für Kinder von 4 bis 6 Jahren (Kursleiter: Michael Raas)

2 Kinderturnkurse in Gruppen für Kinder ab 6 Jahren (Kursleiter: Fabian Kinigadner)

1 Mädchenturnen für Mädchen ab 10 Jahren (Kursleiterin: Gabi Mellauner)

2 Freestyle-Kurse für Jugendliche ab 14 Jahren (Kursleiter: Fabian Kinigadner)

3 Leistungsgruppen für Mädchen & 1 Leistungsgruppe für Buben (Kursleiter: David Bernardi)



Ein Klassenerhalt und viele Erfolge

Äußerst erfolgreich verlief die Saison der Brixner Volleyballer: Nicht nur die erste Mannschaft schaffte den Klassenerhalt in der Serie D, sondern auch die Jugendmannschaften zeigen ihre Klasse auf.

Nachdem unsere erste Damenmannschaft in die regionale Meisterschaft der Serie D aufgestiegen ist, war es natürlich das oberste Saisonziel den Klassenerhalt sobald als möglich sicher zu stellen. Dieser ist nun, nach zwei Dritteln der Meisterschaft, so gut wie in trockenen Tüchern. Als sportliches Highlight der Mannschaft, die von Silke Gruber trainiert wird, kann man definitiv den 3:0 Heimsieg gegen den Aufstiegsaspiranten SC Neugries erachten. In der kommenden Saison wird es höchstwahrscheinlich einen radikalen Umbruch geben: Speziell ältere Spielerinnen und Maturantinnen werden dem Verein den Rücken kehren.

Die Sektion Volleyball beteiligt sich mit einer weiteren Mannschaft in der Erwachsenen-Meisterschaft: Die erste Division der Damen wurde in dieser Saison von

Patrick Canal betreut und bestand ausnahmslos aus Jugendspielerinnen. Souverän gelang es den Damen sich für die Siegerrunde der Meisterschaft zu qualifizieren. Hauptsächlich geht es in dieser Mannschaft darum, den Spielerinnen einen leichteren Umstieg auf die Serie D zu ermöglichen. In sämtlichen Jugendklassen der Mädchen, von der U12 bis hin zur U18, nehmen wir am Meisterschaftsgeschehen des italienischen Volleyballverbandes FIPAV teil. Bei den Buben spielen wir die U16-Meisterschaft auf regionaler Ebene. Zudem nehmen sieben Minivolleymannschaften und zwei Oberschü-





lerinnen-Mannschaften am VSS-Förderprogramm teil. Seit mehreren Jahren trifft sich auch eine Freizeitmannschaft, in der Volleyballbegeisterte zwischen 12 und 62 Jahren mitspielen.

Ziele erreicht

Mit allen weiblichen Jugendmannschaften erreichten wir die Siegerunde, eine Entwicklung die äußerst positiv zu bewerten ist: Sei es die Mannschaften der U16 und U14, die beide von Thomas Schmidhammer trainiert werden, sowie die Mannschaft U13-Blue, die von Martina Gatterer trainiert wird, lassen auf eine starke Zukunft hoffen. Einige Spielerinnen wurden in die Auswahlmannschaften ihrer Altersklasse einberufen. Lea Weithaler nahm außerdem an Sichtungslerngängen für die italienische Jugendnationalmannschaft teil. Ihr wurden bereits Angebote von norditalienischen Klubs unterbreitet. Auch die Bubenmannschaft, die von Walther Unterleitner betreut wird, erreichte einen sechsten Platz in der regionalen Meisterschaft der U16. Für die kommende Saison ist ein zweites Bubenteam geplant.

Viel zu tun

An den Trainingseinheiten beteiligen sich rund 130 Spieler. Ebenso viele Meisterschaftsspiele wurden in der vergangenen Saison bestritten. An einem Wochenende werden sieben Meisterschaftsspiele gespielt, was einen großen organisatorischen Kraftakt bedeutet. Ein Highlight diese Saison war der Ankauf des neuen Vereinsbusses der mit Hilfe zahlreicher Sponsoren finanziert werden konnte. Der Bus wurde am 17. Dezember 2017 im Rahmen des „Volleydays“ feierlich übergeben. Der Verein lud dazu Sponsoren, Medien und Gemeindevertreter ein, und organisierte den ganzen Tag über Volleyballspiele. Im heurigen Sommer wird gemeinsam mit dem Serie-A-Club „Calzedonia Verona“ ein Sommercamp organisiert. Außerdem kommt ein Verein aus Vicenza für ihr Trainingslager nach Brixen.

Volleyball im Sommer

2017 wurde die Untersektion Beachvolleyball gegründet. In Zusammenarbeit mit der Aquarena und den Brixner Stadtwerken wurde ein hochwertiges Beachvolleyballfeld im Außenbereich der Aquarena realisiert. Darauf wurden im letzten Sommer drei Beachvolleyball-Turniere organisiert. Auch im kommenden Sommer werden neben Turnieren auch Trainingseinheiten für Jugendliche organisiert, um noch mehr Spieler für den Volleyballsport zu begeistern – im Freien so wie auch in der Halle.





Happy Birthday!

Ihren 40. Geburtstag feiert die Sektion Yoseikan Budo des SSV Brixen im heurigen Jahr. Nach wie vor wird ein interessantes und abwechslungsreiches Programm für alle Altersstufen geboten. Die 28 Einheiten pro Woche waren auch 2017 durchwegs gut besucht.

Giancarlo Milesi, der – ebenso wie Markus Gasser – die Yoseikan-Lehrgänge leitete, war auch für den Kinder- und Jugendsektor zuständig; tatkräftige Unterstützung kam von den Assistenten Leonhard Amhof, Jakob Declara, Juri Horstmann und Michael Piok. Großen Zuspruch fand das „Basecamp“, das mit seinem reichhaltigen Programm viel Abwechslung in die Sommerferien brachte. Sechs Wochen lang konnten Kinder und Jugendliche die zahlreichen Betätigungsmöglichkeiten in der Halle, im Schwimmbad und in der freien Natur, nutzen. Das

Basecamp wurde von Cheftrainer Giancarlo Milesi und Sektionsleiterin Christiane Gruber geleitet, sowie von anderen SSV-Sektionen unterstützt.

Erfolgreiche Wettkampftätigkeit

Eine Reihe ausgezeichneter Platzierungen verzeichneten die Brixner Athleten bei der Landesmeisterschaft: Peter Paul Reiserer (U12) und Amadeus Stolz (U18) holten sich den Landesmeistertitel; Davide Fidanzi, Nadia Hofmann und Sara Mair (alle drei U15), Juri Horstmann (U18) und Michael Piok (U21) wurden Zweite, Moritz Niederrutzner (U9), Paula Kerschbaumer (U12), Jonas Milesi (U15), Cristiano Pedron (U18) und Jakob Declara (U21) Dritte. Bei der Regionalmeisterschaft in Schlanders wurde Amadeus Stolz Regionalmeister und Davide Fidanzi Vizemeister; Jonas Milesi, Juri Horstmann sowie Philipp Goller belegten jeweils den vierten Platz. Beim Turnier um den Vinschgauer-Cup kam Peter Paul Reiserer auf Rang 2 und Lena Milesi auf Rang 4. Hervorragend lief es auch bei der Italienmeisterschaft: Felix Schenk wurde Italienmeister bei der U18, Amadeus Stolz Vizeitalienmeister und Juri Horstmann Vierter; Davide Fidanzi bei der U15 und Michael Piok bei der U21 erkämpften sich den Vizeitalienmeistertitel. Abgerundet wurde der große

Erfolg der Brixner mit dem ersten Platz von Peter Paul Reiserer beim Trofeo Italia der U12. Im Rahmen der Italienmeisterschaft für Mannschaften in Carrara sicherten sich die Brixner bei der U18 im Emonobewerb Platz 2 und im Teambewerb Platz 3 (SSV Brixen 1) sowie Platz 4 (SSV Brixen 2).

Gut organisiert

Die Sektion bewährte sich zudem mit der Ausrichtung von Großveranstaltungen: Am 18. Februar fand die Landesmeisterschaft und am 19. das Turnier um den Stadtpokal statt. Unsere Sektion richtete in Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Verband Yoseikan Budo diese Wettkämpfe aus und erhielt für die vorbildliche Organisation allseits großes Lob.

Auch auf die Fortbildung wurde großer Wert gelegt: Die Trainer und die Assistenten besuchten Veranstaltungen auf regionaler und nationaler Ebene. Ein besonderes Highlight war das große Yoseikan-Treffen mit Meister Hiroo Mochizuki und der Nationalen Technischen Kommission in Rimini. Giancarlo Milesi und Josef Pfeifhofer waren sowohl als Referenten des Südtiroler Verbandes Yoseikan Budo als auch des nationalen Verbandes tätig. Giancarlo war beim Internationalen Sommerstage, im

Bereich des Yoseikan-Cardio-Trainings als Übungsleiter und bei der Yoseikan-WM in Tunis als Schiedsrichter im Einsatz. Im Zusammenhang mit dem „Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen“ setzte die Sektion ein klares Zeichen: Giancarlo Milesi vermittelte im Rahmen eines kostenlosen Selbstschutzkurses Frauen und Mädchen einige grundlegende Aspekte der Selbstverteidigung. In Zusammenarbeit mit Brixner Schulen wurde das Projekt „Sport, Spiel & Budo“ durchgeführt. Der Sektionsleitung gelang es aufgrund der finanziellen Unterstützung seitens der Stiftung Sparkasse und der LARCHER FLIESEN GmbH – denen herzlich dafür gedankt sei –, einen dringend benötigten Kleinbus anzukaufen.

Runder Geburtstag

Die Sektion Yoseikan Budo des SSV Brixen feiert heuer ihr 40-jähriges Bestehen. Aus einer kleinen Schar von Kampfkunstbegeisterten hat sich im Laufe der Jahre eine kompakte Gruppe entwickelt und ist zu einem festen Bestandteil des Brixner Sportgeschehens geworden.

FORST BIER.
URSPRUNG IN SÜDTIROL. HEIMAT FÜR GENIESSER.

BIRRA FORST.
NASCE IN ALTO ADIGE, PER PIACERE OVUNQUE.



 BirraForstBier

www.forst.it
www.beviresponsabile.it



Einen herzlichen Dank

an unsere vielen Sponsoren, Freunde und Gönner, ohne deren Unterstützung eine so umfangreiche Tätigkeit in den einzelnen Sektionen nicht möglich wäre.

Duka AG
Spezialbierbrauerei Forst AG
Hofer Fliesen & Böden
Raiffeisenkasse Eisacktal
Stiftung Sparkasse
Südtiroler Sparkasse
Südtiroler Volksbank
Union Bau GmbH

Hermann Achmüller
Alberti Ivo Bäckerei KG
Alupress AG
AMV GmbH des Werner Maria Wieland
Arinoteles.com des Arno Dejacco
Baldessari A. & Figli snc
Bolzano Express Srl
Brimec GmbH
Brixmedia GmbH
Cad Studio GmbH
Dabringer GmbH
Die Meistermaler OHG
Elektro Faller GmbH
Elektro Huber GmbH
Elektro Plaickner GmbH
Faroshopping GmbH
Foto Sport Vittorio
Frena GmbH
Gartenbaubetrieb Auer Hansjörg
Hausbrandt Trieste 1892 SpA
InMetall GmbH
Jungmann AG Wohnzentrum
Kanzlei Tauber, Karl, Bernardi
Kostner GmbH
Larcher & Brunner GmbH
Mebo Süd GmbH
Melix Brixen Gen.m.b.H.
Mellauner GmbH

Metzgerei Fink Thomas
Milchhof Brixen
Mitterrutzner Service GmbH
Nordauto Service Srl
Oberegger Immobilien GmbH
Optik Brugger
Ossanna GmbH
PC-MASTER Auer Jürgen
Pezzei GmbH
Pizzeria Pavillion
Pizzeria Trametsch
Pizzinini Reisen GmbH
Plose ATE GmbH
Plose Quelle AG
Plose Ski AG
Price Point Snc
Pro Natura
Reha Studio Physiotherapy
SAT-Shop d. Pliger Josef
Sel GmbH
Sportler AG
Stadtwerke Brixen
TIP TOP Fenster GmbH
Vonklausner KG
Waldboth Malermeister KG
Well.Com GmbH
Wenatex Italia GmbH
WEPA –srl – OBI



Ich vertraue dem,
der den Sport unterstützt.

www.raiffeisen.it



Raiffeisen Meine Bank